

GZ A 0078/1-2024

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**PostDoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre in den Bereichen Sprachwissenschaft und Fremdsprachenerwerbsforschung/Fachdidaktik;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der romanischen, insbesondere französischen Sprachwissenschaft sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Romanistik;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden;
- in Hinblick auf den Aufbau einer fachwissenschaftlichen Fachdidaktik am Fachbereich Romanistik soll ein wissenschaftlicher Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der empirischen Erforschung gesteuerter L2-Erwerbsprozesse liegen;
- Möglichkeit zur Arbeit an einer Habilitationsschrift ist gegeben.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium (Französisch, mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft bzw. Fremdsprachenerwerbsforschung/Fachdidaktik);
- einschlägige Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung;
- sehr gute Beherrschung des Französischen und einer weiteren romanischen Sprache.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- schulische Lehrerfahrung;
- Interesse für kernlinguistische Fragestellungen;
- Kenntnisse des Spanischen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- Eigeninitiative;
- Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit.

Bezüglich detaillierter Auskünfte wenden Sie sich bitte per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll, bernhard.poell@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 17.Mai 2024

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl (GZ) der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at